



Protokoll Jungschützenleiterrapport Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.30 Uhr in der hinteren Schützenstube Ohrbühl, Winterthur

1. Begrüssung, Mitteilungen, Präsenz

Veronika Honegger begrüsst die Anwesenden, speziell Philipp Weber, Präsident der Schiesskommission. Sie dankt Gaby Gut für die Reservation der Schützenstube.

Entschuldigt: Erwin Schwarz, SV Hettlingen, Kurt Dürig, MSV Winterthur, Corinne Altenburger, SV Kollbrunn, Franz Keist, StadtS Winterthur und Martin Widmer, ASV Winterthur.

Für die Jungschützenleiter ist dieser Rapport obligatorisch.

Unentschuldigt fehlt die SG Elgg

Es zirkuliert die Präsenzliste sowie eine Adressliste für allfällige Mutationen.

Leider hat sich der SV Veltheim entschlossen, die 300m Sektion und somit auch das Jungschützenwesen aufzugeben.

2. Protokoll des JSL-Rapport vom 25.02.2016

Das Protokoll wurde mit der Einladung versandt, deshalb wird auf das Verlesen verzichtet. Es wird in der vorliegenden Form genehmigt und der Protokollführerin Silvia Weber verdankt.

3. Rückblick 2016

Wir hatten 2 Kurse mehr, da Bertschikon wieder einen Kurs durchführte und neu Kollbrunn aktiv in der Jugendausbildung ist. Die Teilnehmerzahlen sind massiv gestiegen um rund 1/3, dies kommt daher, weil 2 Jahrgänge mehr mitmachen können.

Nur knapp 90% von allen Teilnehmern haben den Kurs auch beendet. Hier müssen wir tätig werden und schauen, dass wir diese Zahl wieder steigern können. Den grössten Kurs hatte die SG Elgg mit 13 Teilnehmern gefolgt von SV Veltheim und Stadtschützen mit 11 Teilnehmern, wobei dies die Zahlen zu Kursbeginn sind, abgeschlossen haben dann leider nicht alle. Rund 91% haben das OP absolviert und fast 95% am Feldschiessen teilgenommen, das sind doch erfreuliche Zahlen. Wünschenswert wäre, dass alle, die das FS und OP schiessen, auch den Kurs beenden.

Am Jahreswettkampf des ZHSV haben immerhin schon knapp 48.7% teilgenommen, das ist eine Steigerung um fast 1 %. VH verteilt jedes Jahr JuVe Standblätter, das sind 20 Schuss, welche auch für den Jahreswettkampf zählen. Bitte benutzt diese auch und meldet die Resultate via VVA, bzw. gute Resultate bis Ende Juli an VH, wegen der JuVe-Finalteilnahme. VH wird 2017 die Standblätter nur an die Vereine abgeben, welche in der Vergangenheit den JuVe auch wirklich geschossen haben, die anderen Vereine haben nämlich noch einen Vorrat an Standblättern.

Das Wettschiessen 2016 in Schlatt hat bei strömendem Regen stattgefunden. Herzlichen Dank an Christian Schoch und seine bewährten Helferinnen und Helfer. Das Erstellen der Rangliste dauerte leider zu lange, da die Parametrisierung nicht korrekt eingestellt war. Vielen Dank an Silvia Weber, welche mich dabei unterstützte.

Am Jahreswettkampf ZHSV haben die Jungschützen und Jugendlichen aus dem BSVW hervorragend abgeschlossen. Auf Rang 1 haben wir erneut Saskia Diem von der SG Hagenbuch, weitere 2 Jungschützen und 7 Jugendliche dürfen eine Auszeichnung an

der DV vom Bezirk entgegennehmen. Zudem darf Saskia Diem erneut den Zinnteller vom SSV entgegennehmen.

4. Informationen Schiesskommission

Philipp Weber gibt die wichtigsten Neuerungen bekannt anhand einer Präsentation, inskünftig müssen alle Leihwaffenbesitzer auch einen Waffenerwerbsschein für die Leihwaffe lösen. Er gibt eine CD ab, auf welcher die Informationen enthalten sind.

5. Vorschau Kursjahr 2017

Das Wettschiessen wird durch die SG Elgg durchgeführt. Herzlichen Dank an Bruno Lehmann und Ernst Gantenbein für die Organisation. Bei Terminproblemen kann sicher kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Mindestens eine Person pro Verein muss dann am Samstag um 16 Uhr beim Absenden anwesend sein. VH hofft auf viele gute Resultate, damit wir uns sicher für den Kantonal- eventuell auch für weitere Finals qualifizieren können.

2018 wird das Wettschiessen im Ohrbühl stattfinden, organisiert durch die Stadtschützen Winterthur. Für 2019 sucht VH noch einen Organisator und bittet die Hagenbacher, sich mal Gedanken darüber zu machen.

Sämtliche weitere Termine sind auf der Homepage zu finden.

2018 findet das Zürcher Kantonschützenfest im Limmattal statt, auch hier wird es wieder einen Tag der Jugend geben. Es können wieder Qualifikationen im Heimstand geschossen werden. VH hofft, dass alle Vereine mit ihren Jungschützen zumindest die Qualifikationen schiessen werden. Weitere Infos folgen dann anfangs 2018.

6. Jugendkurse

Ungefähr ein Drittel aller Vereine bietet ebenfalls Kurse für 10-14jährige mit dem Sturmgewehr oder Standardgewehr an. Die gesamten Formulare sind nun neu auch auf der HP des BSVW aufgeschaltet. Denkt daran, Eure Kurse vor Kursbeginn bei Franz Keist anzumelden und wenn möglich bis 20.9. auch bei Franz Keist abzurechnen. Auf den Formularen wo Coach Thomas Estermann vermerkt ist, bitte nichts ändern.

Letztes Jahr haben einige ihren Kurs nicht abgerechnet, das ist schade, denn da verzichtet ihr auf Geld. Nur Kurse, die angemeldet sind, können am Kursabschlusschiessen, welches gleichzeitig mit dem Wettschiessen stattfindet, teilnehmen.

7. Abstimmung Durchführung Rapport

Dieses Jahr hat es der ZHSV erstmals zu Stande gebracht, auch den militärischen Teil abzudecken, referiert hat ESO Gerry Grätzer. Aus Sicht von VH war der militärische Teil zu kurz, Philipp Weber präsentiert uns einiges mehr. Es waren sehr wenig JSL aus dem BSVW anwesend, deshalb nun die Abstimmung: wollt ihr weiterhin auf Bezirksebene einen Rapport durchführen oder wollt ihr alle nach Bülach.

Die Abstimmung ergab eindeutig die Bezirkslösung. Somit werden wir das weiterhin so handhaben.

6. Verschiedenes, Umfrage

VH verteilt noch die Sackmesser vom letzten Jahr, da sie an der Präko nicht teilgenommen hat, sie entschuldigt sich für die Verspätung.

JuVe-Standblätter können jederzeit bei VH bezogen werden. Unsere JS haben durchaus Chancen, daran teilzunehmen, wir hatten die letzten Jahre immer Teilnehmer aus dem

BSVW in Thun.

Für diejenigen, welche finden, das JS-Programm sei zu wenig, es gibt auch noch die Gruppenmeisterschaft oder die OMM, welche ebenso mit den Jungschützen geschossen werden kann.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, erklärt VH den Rapport für geschlossen und wünscht allen eine erfolgreiche Saison und eine gute Heimkehr.

Schluss der Sitzung: 20.17 Uhr

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke, characteristic of a cursive script.

Die Protokollführerin:

Veronika Honegger